

RS Vwgh 1994/1/25 94/08/0003

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.1994

Index

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

72/13 Studienförderung

Norm

ASVG §16 Abs2;

ASVG §76 Abs1 Z1;

ASVG §76 Abs1 Z2 idF 1991/676;

ASVG §76a Abs3;

ASVGNov 41te;

ASVGNov 49te;

ASVGNov 50te;

StudFG 1983 §2 Abs1 iitd;

StudFG 1983 §4;

Rechtssatz

Während bis zum Inkrafttreten der 50ten Novelle zum ASVG die in § 76 Abs 1 Z 2 lit a bis c ASVG genannten drei (negativen) Voraussetzungen kumulativ vorliegen mußten, um die in § 76a Abs 3 ASVG näher umschriebene Mindestbeitragsgrundlage in Anspruch nehmen zu können (und das Fehlen nur einer dieser Voraussetzungen, die Nichtanwendung der Mindestbeitragsgrundlage nach sich zog), bewirkt nach der nunmehrigen Formulierung des § 76 Abs 1 Z 2 ASVG das Vorliegen einer von drei (positiven) Voraussetzungen die Anwendung der Höchstbeitragsgrundlage iSd § 76 Abs 1 Z 1 ASVG.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994080003.X02

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.at>